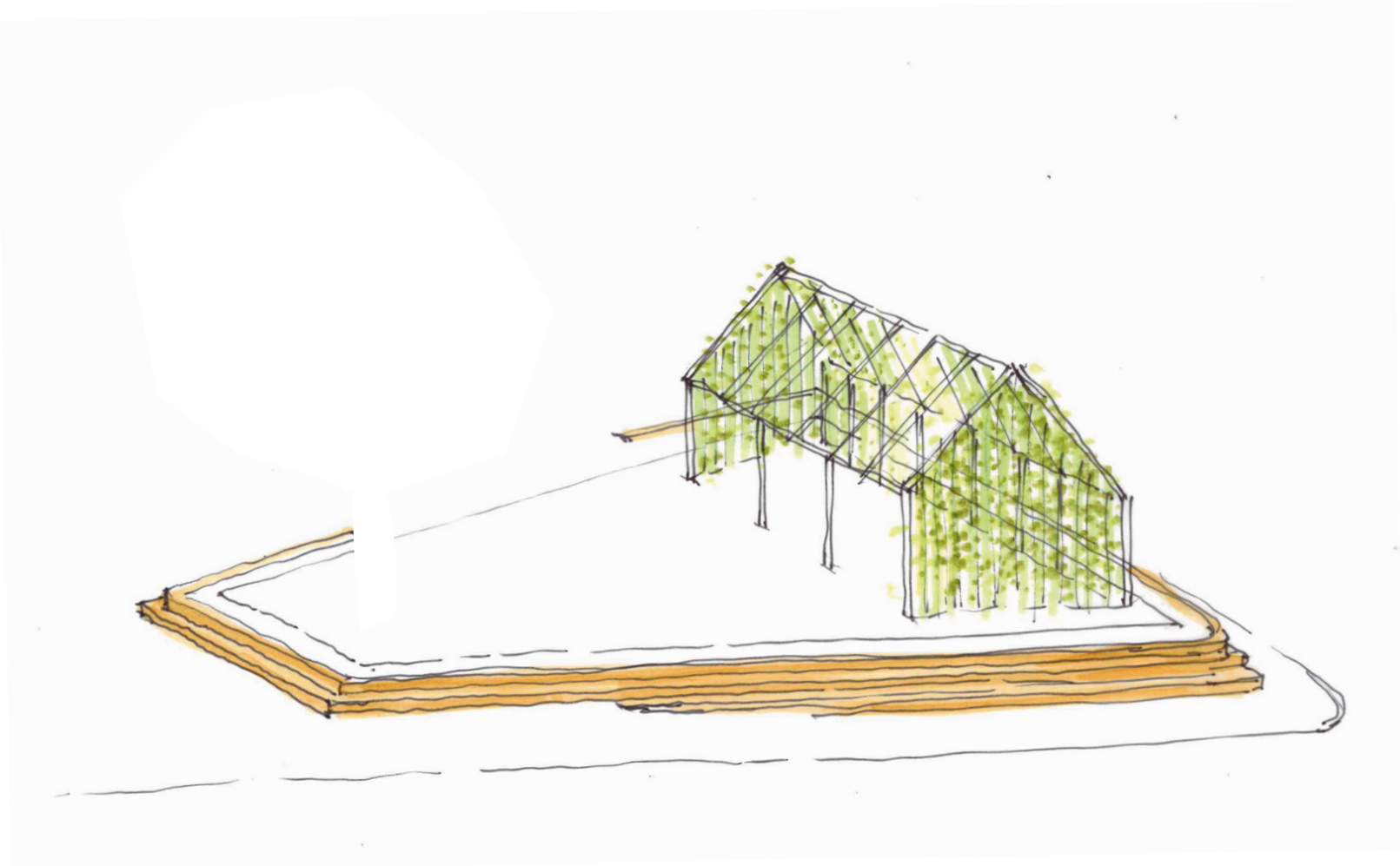




Der neue Rathausplatz präsentiert sich durch seine leicht erhöhte Lage nach allen Seiten offen. Gerahmt wird er durch Sandsteinstufen, die es ermöglichen von allen Seiten den Platz zu betreten oder zu queren. Um die große Belagsfläche aufzulockern wird der Platz in Wassergebundener Wegedecke, einem Kiesbelag, vorgeschlagen.

Im Norden wird bewusst ein Baukörper platziert, der als räumliche Fassung den Platz markiert. Vorstellbar ist ein Skelett-Baukörper aus einer Holz- oder Stahlkonstruktion, der mit Kletterpflanzen wie z.B. Wein berankt werden kann. Im Sommer lässt es sich auf der langen Sitzbank im Schatten gut auf einen Plausch sitzen.

Zwei Linden besetzen die Randbereiche des neuen Platzes und sorgen auch hier für Schatten.

Runde Ausstattungselemente wie die Sitzbühne, der Trinkbrunnen und die Baumscheiben nehmen die Formensprache aus dem Bestand (Ziehbrunnen und Belagsmarkierungen) wieder auf. Spielkartoffeln aus Holz nehmen Bezug zu den bekannten Forchheimer Kartoffeln und werden zu einem Spielpunkt auf dem Platz. Sie lassen sich als kleine Skulpturen erklettern oder wackeln durch unten angebrachte Federn.



Perspektive

Referenzbilder



Sandstein/Betonpflaster Bestand



Kiesbelag Wassergebundene Wegedecke



Holz für Ausstattungselemente



Grünes Gebäude, MFO-Park Zürich



Runder Brunnen



Lageplan M 1:200